Februar – März 2018

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach

Pfr. Kieren Jäschke
Schriesheim - Ost
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/69 29 87
kjaeschke@ekisa.de

Pfrin. Suse Best
Schriesheim - West
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/6 19 77
sbest@ekisa.de

Gemeindediakon Klaus Nagel
Rathausstraße 1
69198 Altenbach
Tel: 0 62 20/9 15 39 53
Fax: 0 62 20/91 18 48
knagel@ekisa.de

Sekretariat Schriesheim Ost / Altenbach / Ursenbach
Christiane Ahmet
Tel: 0 62 03/69 29 87
Fax: 0 62 03/69 29 88
pfarramt-ost@ekisa.de

Mo–Mi / Fr: 9:00–12:00 Uhr
Mo: 17:00–18:30 Uhr
Do / Sa: geschlossen

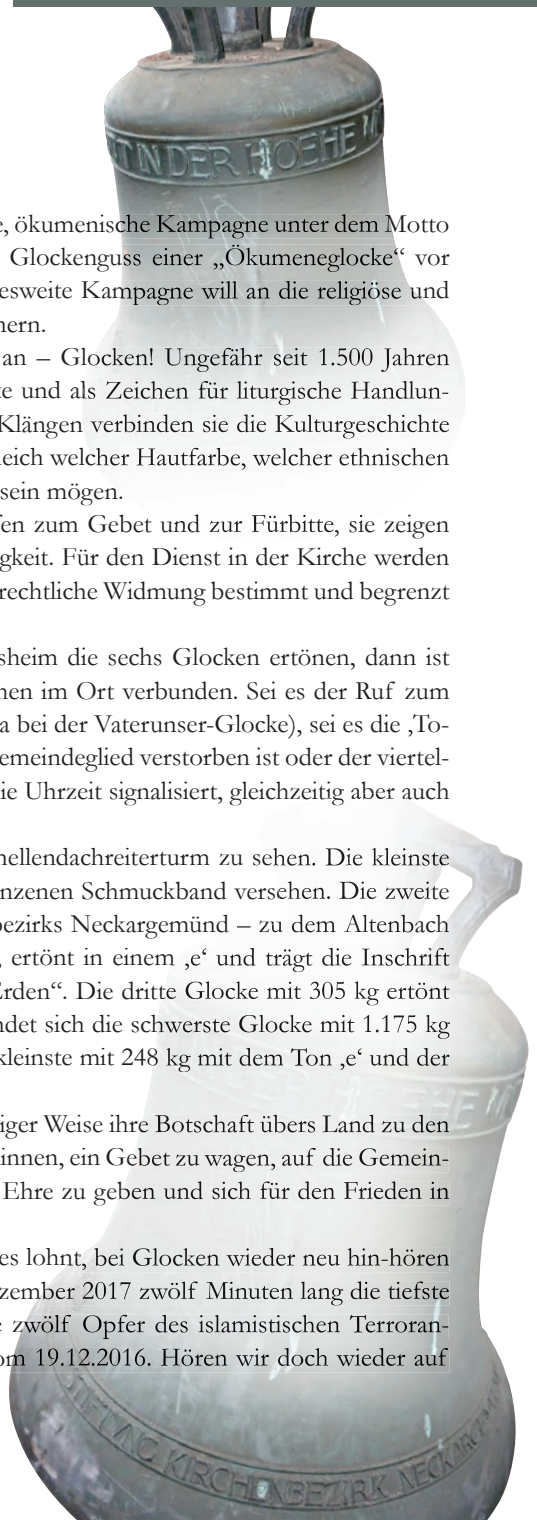
Sekretariat Schriesheim West
Elke Merkel
Tel: 0 62 03/6 19 77
Fax: 0 62 03/6 30 72
pfarramt-west@ekisa.de

Mo–Fr: 8:00–11:30 Uhr
Di / Sa: geschlossen

Internet
www.ekisa.de

Christine Vierling
Sarah Strohhäcker
Leitung Begegnungszentrum „mittendrin“
Kirchstr. 4
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/8 63 93 12
info@mittendrin-schriesheim.de

Unseren Gemeindebrief finden Sie als PDF-Datei unter **www.ekisa.de/gemeindebrief/**



Liebe Leser,

am **1. Dezember 2017** wurde eine bundesweite, ökumenische Kampagne unter dem Motto **„Hörst du nicht die Glocken?“** mit einem Glockenguss einer „Ökumeneglocke“ vor dem Karlsruher Schloss eröffnet. Diese bundesweite Kampagne will an die religiöse und kulturelle Bedeutung der Kirchenglocken erinnern.

Seit über 5.000 Jahren geben sie den Ton an – Glocken! Ungefähr seit 1.500 Jahren werden sie im Christentum als Rufinstrumente und als Zeichen für liturgische Handlungen eingesetzt. Mit ihren weltumspannenden Klängen verbinden sie die Kulturgeschichte der Menschheit und sprechen Menschen an, gleich welcher Hautfarbe, welcher ethnischen Herkunft und welcher Nation sie auch immer sein mögen.

Der ‚Glockendienst‘ ist dieser: Glocken rufen zum Gebet und zur Fürbitte, sie zeigen Zeit und Stunden an und erinnern an die Ewigkeit. Für den Dienst in der Kirche werden sie in einem Gottesdienst geweiht. Die kirchenrechtliche Widmung bestimmt und begrenzt ihre Nutzung.

Wenn in Altenbach die drei oder in Schriesheim die sechs Glocken ertönen, dann ist dies jeweils mit einer Botschaft an die Menschen im Ort verbunden. Sei es der Ruf zum Gottesdienst oder der Ruf zum Mitbeten (etwa bei der Vaterunser-Glocke), sei es die ‚Totenglocke‘, die in Altenbach läutet, wenn ein Gemeindeglied verstorben ist oder der viertelstündliche Glockenschlag (kein Läuten!), der die Uhrzeit signalisiert, gleichzeitig aber auch auf unsere Vergänglichkeit hinweist.

In Altenbach sind die drei Glocken im Lamellendachreiterturm zu sehen. Die kleinste mit 82 kg ertönt in ‚fis‘ und ist mit einem bronzenen Schmuckband versehen. Die zweite Glocke, eine Stiftung des damaligen Kirchenbezirks Neckargemünd – zu dem Altenbach bis in die 1990er Jahre gehörte – mit 119 kg, ertönt in einem ‚e‘ und trägt die Inschrift „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“. Die dritte Glocke mit 305 kg ertönt im ‚cis‘ und ist schmucklos. In Schriesheim findet sich die schwerste Glocke mit 1.175 kg als Stahlgussglocke mit dem Ton ‚fis‘ und die kleinste mit 248 kg mit dem Ton ‚e‘ und der Aufschrift „Höret, Friede sei mit euch“.

Glocken wollen nicht nerven, aber in geduldiger Weise ihre Botschaft übers Land zu den Menschen ertönen lassen: Sich auf Gott zu besinnen, ein Gebet zu wagen, auf die Gemeinschaft der Christen sich einzulassen, Gott die Ehre zu geben und sich für den Frieden in der eigenen Welt stark zu machen.

Glocken reden mit ihrer eigenen Sprache – es lohnt, bei Glocken wieder neu hin-hören zu lernen. So läutete beispielsweise am 19. Dezember 2017 zwölf Minuten lang die tiefste Glocke der Berliner Gedächtniskirche für die zwölf Opfer des islamistischen Terroranschlags auf dem Berliner Weihnachtsmarkt vom 19.12.2016. Hören wir doch wieder auf die Glocken! Mit herzlichen Grüßen

Klaus Nagel

Aus dem Kirchengemeinderat Schriesheim

In der Jahreslosung 2018 aus dem 21. Kapitel der Offenbarung spricht Gott zu uns „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Es gibt etwas umsonst? Dieses Wort fällt auf und bringt ins Nachdenken. Unsere Erfahrungen sehen da oft ganz anders aus – umsonst gibt es gar nichts, für alles muss man doch bezahlen oder muss es sich erarbeiten! Aber Gott ist da anders – Seine Liebe, Seine Gnade ist für uns da – umsonst.

Und unsere Kirchengemeinde? Ist sie auch großzügig und bietet etwas umsonst? Sofort kommen mir da die vielen Konzerte in den Sinn, bei denen wir als Kirchengemeinde Veranstalter sind und in der Regel keinen Eintritt erheben. Umsonst gibt es auch für die Menschen in unserer Stadt den **Offenen Treff im Begegnungszentrum „mittendrin"** – jeder ist willkommen, kann verweilen, es gibt keinen Verzehrzwang, sondern kostenfreies Netz, Zitronenwasser und Kekse umsonst. Das freundliche Lächeln und die Frage nach dem Befinden sind auch kostenlos. Niemand muss etwas zahlen, wenn er unsere regelmäßigen Gottesdienste und Angebote für Klein und Groß in Anspruch nimmt.

Das lässt sich aber nicht immer und überall umsetzen. Wir alle wissen, dass sich ohne finanzielle Ressourcen Projekte und Ideen nur schwer realisieren lassen. So sind wir dankbar, dass es in unserer Kirchengemeinde Menschen gibt, die uns durch Kirchensteuer, Kirchgeld und andere Spenden immer wieder unterstützen. Diese Unterstützung brauchen wir gerade auch für den **barrierefreien Ausbau des Gemeindehauses** in der Kirchstraße. Nach der ersten Kostenschätzung im Sommer wurde deutlich, dass wir mit der ursprünglich veranschlagten Summe nicht hinkommen werden. Die Summe, mit der wir nun wieder einen neuen Antrag gestellt haben, liegt bei 550.000 Euro. Der Evangelische Oberkirchenrat in Karlsruhe wird dies wieder mitfinanzieren und wir waren auch aktiv, um das ein oder andere in Eigenleistung zu schaffen. Aber eine neue Kücheneinrichtung mit Spülstraße oder neue Stühle und Schränke für die Gruppenräume müssen wir selbst finanzieren. Aufgrund des Umbaus im Gemeindehaus Kirchstraße werden wir am Mathaisemarkt kein großes Café anbieten können.

Neben der Sanierung des Gemeindehauses hat den Kirchengemeinderat beschäftigt, dass es mittlerweile **ein neues etwas überarbeitetes Logo** gibt. Sie finden es hier auf der Seite. Außerdem wird sich der Kirchengemeinderat mit zwei Themen als Schwerpunkte für 2018 Anfang Februar auf einem Klausurtag beschäftigen: zum einen soll die Organisationsstruktur der Kirchengemeinde überdacht werden, und zum anderen geht es um Ideen, wie Glauben vertieft werden kann. Da fangen wir nicht bei Null an, denn im März findet **der Glaubenskurs „Stufen des Lebens"** zum Thema **„Botschaften, die ins Leben fallen"** statt, der helfen soll, den eigenen Glauben zu vertiefen. Sie werden dann an dieser Stelle im nächsten Gemeindebrief von unseren weiteren Ergebnissen des Klausurtags lesen, und danken Ihnen für Ihre begleitende Fürbitte und auch für die vielen Rückmeldungen, die Sie uns immer wieder geben, weil Ihnen die Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Unsere zwei Freiwilligen, Kristy Lüsch und Hasmik Amirjanyan, haben sich mittlerweile gut eingelebt und wurden schon in den verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde eingesetzt und haben sich dort sehr gut eingebracht, so beispielsweise beim Schülergottesdienst, Seniorennachmittag, Weihnachtsmusical, Wichtelchor, zur Unterstützung unserer Kirchendienerin Frau Hartmann oder im Thekendienst im „mittendrin". So werden wir auch im Herbst 2018 wieder neue Freiwillige in unserer Mitte willkommen heißen, und das Bewerbungsverfahren für den Herbst läuft bereits.

Franziska Mersi

Mehr Licht im Untergeschoß des Gemeindehauses

Weihnachtsmusical 2017

Neues aus dem Diakonieförderkreis

Der evangelische Kirchengemeinderat hat im April 2014 den ehemals so genannten „Krankenpflegeverein“ in einen Diakonieförderkreis umgewandelt. Dazu musste auch eine neue Satzung erstellt werden. Früher gehörte es zum guten Ton, bei der Hochzeit in den Krankenpflegeverein einzutreten, um im Alter zu einem vergünstigten Tarif von der Kirchlichen Sozialstation gepflegt werden zu können. Mit Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 konnte diese Vergünstigung nicht mehr umgesetzt werden, und es besteht allenfalls noch die Möglichkeit, im Rahmen der Inanspruchnahme der Nachbarschaftshilfe eine kleine Vergünstigung zu bekommen. Deshalb hat die Evangelische Kirchengemeinde in ihrer Satzung zum „Diakonieförderkreis“ den Zweck neu festgelegt.

Nach wie vor werden mit den Mitteln diakonische Aktivitäten und Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinde Schriesheim gefördert. Dazu gehört die Alten- und Krankenpflege, Kinder- und Jugendhilfe, Nachbarschaftshilfe und Einzelfallhilfe. Aus diesem guten Grund werden **seit Dezember 2017** über das Sozialamt der Stadt Schriesheim Briefe verteilt, versehen mit **einem kleinen Anschreiben, einem biblischen Gruß und zwei Schriesheimer Strahlern im Wert von 20 Euro.** Unbürokratisch will diese Hilfe sein und direkt Schriesheimerinnen und Schriesheimern zu Gute kommen, gemäß dem christlichen

Grundsatz: „Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.“ (Hebr. 13,15) Weitere Maßnahmen werden folgen. Wenn Sie Ideen oder Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte an Pfr. K. Jäschke oder mich.

Pfrin. Suse Best

Weltgebetstag 2018 aus Surinam in Schriesheim und Altenbach

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam.

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der **Weltgebetstag am 2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Bereits am **Donnerstag, 22. Februar**, findet um **19:00 Uhr** im großen Pfarrsaal des katholischen Pfarrzentrums **in Schriesheim** ein **Infoabend** statt, an dem man den kleinen südamerikanischen Staat Surinam und Lieder und Bibeltexte der Gottesdienstordnung kennenlernen kann.

Am **2. März** wird dann in **Schriesheim** bereits um **16:30 Uhr** in der katholischen Kirche Gottesdienst gefeiert.

In **Altenbach** um **18:00 Uhr** in der katholischen St. Michaelskirche mit anschließender Begegnung im Gemeindesaal.

Klaus Nagel

Foto: plainpicture/Hero Images

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schiefläuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettle: „Die wollen das durchziehen und nach spätestens anderthalb Stunden fertig sein. Und die meisten Mitglieder sehen das genauso. Wenn du aufstehst und ans Mikro gehst, bist du der Buhmann.“ Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb dazu schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit, ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die Mitgefühl zeigen, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. Seine Freunde zischen ihm zu, er solle doch die Klappe halten. Zum Glück tut er das nicht. Zu zeigen, wofür man steht, kann schwer sein. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann. Da endlich sieht er klar: Ich muss raus, mich zeigen, mit den Leuten reden, auch wenn ich mich davor fürchte, auch wenn es unangenehm werden kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Der **Fastenkalender** ist ab sofort im **„mittendrin“** erhältlich.

Warum ich dabei bin

Liebe Eunkoo, lieber Reinhold, lieber Lukas,
ihr seid im letzten Jahr in unsere Gemeinde eingetreten und seid im Gottesdienst aufgenommen worden. Und nachdem im letzten Gemeindebrief zwei langjährige Gemeindeglieder zu Wort gekommen sind, freuen wir uns, dass auch ihr uns ein paar Fragen zum Thema Gemeinde beantwortet habt. Schön, dass ihr mit uns unterwegs seid!

Was bedeutet es für euch, zu einer Kirchengemeinde zu gehören?

Für uns bedeutet das, mit Menschen gemeinsam unterwegs zu sein, die Jesus als ihren Heiland angenommen haben und ihm nachfolgen. Und es bedeutet für uns ,in diese Gemeinschaft eingebunden zu sein und aus ihr Kraft für den Alltag zu schöpfen, um unseren Mitmenschen zu dienen.

Was gefällt euch an der Schriesheimer Gemeinde?

Uns gefällt, dass es sich um eine lebendige Gemeinde handelt, in der Jesus im Mittelpunkt steht und in der sich bemüht wird, Gottes Liebe an andere weiter zu geben. Außerdem ist sie sie offen für Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebensstilen, hat vielfältige Angebote (z. B. mittendrin, Jugendarbeit, Musik) und bietet eine wunderschöne Atmosphäre mitten im Zentrum von Schriesheim.

Was hat euch bewogen, hier Mitglieder zu werden?

Wir wollten fest zu einer Gemeinde gehören und nicht nur Gottesdienstbesucher bleiben. Denn darin liegt für uns die spannende Möglichkeit, in unserer Umgebung etwas zu bewegen und zu verändern.

Was ist euer Wunsch für die Gemeinde?

Dass sie immer offen für Andere und Fremde ist und dass wir den Segen, den wir in ihr empfangen, an die Menschen in unserer Umgebung weitergeben, die Gott noch nicht kennengelernt haben. Außerdem wünschen wir uns, dass die Gemeinde vor Ort und darüber hinaus durch ihre Ausstrahlung und ihre Angebote das Interesse von Menschen am Glauben weckt, und dabei sowohl traditionelle als auch neue Wege geht.

Eunkoo Lee, Reinhold Rößler mit ihrem Sohn Lukas

Neues aus dem „mittendrin“

Das neue Jahr hat begonnen, und wir dürfen im März bereits den dritten Geburtstag des „mittendrin“ feiern. Viele verschiedene Menschen haben das „mittendrin“ als Ort der Begegnung für sich entdeckt und leben hier Gemeinschaft. Wir sind dankbar sehen zu können, wie Gott unser Miteinander und unsere Arbeit im „mittendrin“ segnet.

Anfang Februar wird wieder eine Schülerin des Ladenburger Gymnasiums bei uns ihr Sozialpraktikum absolvieren. Wir bieten Schülern, aber auch Menschen, die vor einer beruflichen Neuorientierung stehen, Praktikumsplätze an. Sprechen Sie uns gerne dazu an.

mitten drin spezial

Im Rahmen unserer **„mittendrin spezial“ -Reihe** erwarten Sie zwei besondere Abende: **„Lesevergnügen mit Winterpunsch“** lautet der Titel für die Veranstaltung am **02. Februar um 19:30 Uhr. Ullrich Holl** aus der Alphabuchhandlung Mannheim wird uns, auf launig witzige Weise, besondere Bücher vorstellen.

Am **17. März laden wir um 19:30 Uhr** zu einem **Wohnzimmerkonzert** mit dem Liedermacher **Frieder Gutscher** (Gitarre, Geige, Querflöte) ein. Er wird musikalisch begleitet von **Gertrud Duppel** (Gitarre, Gesang). Gutschers ausdrucksstarke Lieder, inspiriert vom Irish Folk und der jiddischen Musik, lassen einen Abend mit ihm zu einer lebendigen und abwechslungsreichen Begegnung werden.

Stammtisch italiano

«Dai, parliamo in italiano!»

Italienisch-Stammtisch

Ein neues Angebot im Begegnungszentrum ist der **„Stammtisch italiano“ an jedem zweiten Dienstag im Monat von 16:30–18:00 Uhr.** Peter Lux lädt ein, sich auf Italienisch zu unterhalten und ins Gespräch zu kommen.

mitten drin
Begegnungszentrum & Café

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Für das ‚Wohnzimmerkonzert‘ nehmen wir gerne Platzreservierungen entgegen. Bei großem Andrang werden wir den Abend mit Frieder Gutscher und Gertrud Duppel in die Kirche verlegen. Wie gewohnt ist der Eintritt für beide „mittendrin spezial“ frei, über eine Spende am Ausgang, zur Deckung unserer Kosten, freuen wir uns sehr.

Im „mittendrin“ können Sie neben einer guten Tasse Kaffee und hausgemachtem Kuchen verschiedene Informationen zu Beratungsangeboten erhalten. So bietet das Diakonische Werk beispielsweise eine Schuldnerberatung an; über den Kinderförderfond können Gelder für Freizeiten, Schulmaterialien oder Vereinsmitgliedschaften beantragt werden; Eltern mit Neugeborenen können sich von „wellcome“-Mitarbeiterinnen besuchen lassen. Diese und viele weitere Angebote können Sie gerne über uns erfragen.

An den Mathaisemarkttagen werden wir in diesem Jahr auch über Mittag geöffnet haben. An beiden Sonntagen ist das „mittendrin“ geschlossen. Es gibt aber eine Art Stehkaffee vor der Kirche. Bei gutem Wetter können Sie dann die ersten Sonnenstrahlen auf der schönen Kirchterrasse genießen.

Wir freuen uns darauf,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen!
Ihre Christine Vierling und Sarah Strohhäcker

Wir sind froh, immer wieder neue Ehrenamtliche für die Caféarbeit begeistern zu können. **Derzeit suchen wir Unterstützung bei den Thekendiensten** am **Wochenende** und bei den **Kuchenbäckern**. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie dieses Ehrenamt einmal ausprobieren möchten.

Gottesdienst mit dem Raben Rudi

„Krahk, Krahk“ hallt es durch die Schriesheimer Kirche, und im Altarraum sitzen ca. 20–30 Kinder.

Es ist wieder Gottesdienst mit dem Raben Rudi für Kinder bis ca. 6 Jahre und ihren Familien.

Singen mit vielen Bewegungen, beten und Mitmachaktionen wie malen oder basteln dürfen nicht fehlen. Alle sind schon gespannt auf den Auftritt von Rudi. Der kleine Rabe hat immer viele Fragen zu den biblischen Geschichten, die wir gemeinsam mit den Kindern beantworten.

Wir treffen uns fünfmal im Jahr, und der Gottesdienst dauert ca. 35 Minuten.

Ein Gottesdienstbesuch lässt sich auch gut mit Kaffee, heißer Schokolade und Kuchen im Begegnungszentrum „mittendrin“ verbinden.

Den nächsten Rudi-Gottesdienst gibt es am 25.02.2018 um 16:30 Uhr, sichert euch die besten Plätze direkt vor dem Altar! Seid gespannt… .

Wenn jemand Lust bekommen hat, gemeinsam mit unserem kleinen Team den Gottesdienst vorzubereiten, dann melden Sie sich gerne in einem der Pfarrämter. Wir freuen uns auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf Euch.

Sabrina Bauer, Christel Koch und Juliane Schuhmann

Geschichten mit der Eule Günda

Ben hatte lange auf diesen Abend gewartet. „Was wünschst Du Dir zu Weihnachten?“, hatte seine Mutter schon im September gefragt. „Eine Playstation“, kam es wie aus der Pistole geschossen aus Bens Mund. Das hatte er sich schon dreimal gewünscht. Aber immer hatten seine Eltern sofort Nein gesagt. Diesmal runzelte seine Mutter nur leicht die Stirn. Das machte sie immer, wenn sie etwas nicht gut fand. Das wusste Ben. „Okay, mal schauen“, sagte sie trotzdem. Seitdem freute sich Ben auf Heiligabend. Und tatsächlich: Als er das größte Geschenk unter dem Weihnachtsbaum aufmachte, kam eine neue Playstation zum Vorschein. Direkt nach dem Essen schloss er sie an den Fernseher in seinem Zimmer an. Die ganzen Ferien über spielte er. Morgens, mittags, abends, bis ihn seine Mutter ins Bett schickte. Auch als die Schule wieder anfing, spielte Ben weiter. Manchmal vergaß er sogar, seine Hausaufgaben zu machen. Das war ihm vorher noch nie passiert.

Eines Tages kam er aus der Schule nach Hause und traute seinen Augen kaum: „Wo ist die Playstation hin?“, rief Ben. Er konnte es nicht fassen. Playstation und Fernseher waren nicht mehr in seinem Zimmer. Ben rannte sofort ins Wohnzimmer zu seiner Mutter, sie wartete schon auf ihn. „Ich habe die Playstation und den Fernseher aus deinem Zimmer geräumt“, sagte sie ruhig. Ben schrie los: „Warum? Wie kannst du mir mein Geschenk wieder wegnehmen?“ Seine Mutter antwortete genau so ruhig wie vorher: „Du sollst Dich in Deinem Zimmer auf Deine Hausaufgaben konzentrieren. Die Playstation ist für Dich wichtiger geworden als alles andere. Deswegen haben Dein Papa und ich entschieden, dass sie ins Wohnzimmer kommt und Du zu bestimmten Zeiten spielen darfst.“ Ben protestierte: „Aber…“ Seine Mutter unterbrach ihn: „Ich weiß, dass Du sauer bist. Aber es gibt Sachen, die wichtiger sind als Deine Playstation. Dafür soll in Deinem Zimmer Raum sein.“

In der Bibel steht, dass Jesus mal etwas Ähnliches gemacht hat wie Bens Mutter: Er hat Markthändler aus dem Tempel geworfen. Jesus fand, dass die Leute dort Raum für Gott haben sollten statt einkaufen zu gehen oder Geld zu verdienen. Er will auch Raum bei Dir im Leben haben. Gibt es da vielleicht etwas, was ihm den Platz wegnimmt?

Euer Günda

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

04.02. **Sonntag Sexagesimae** (60 Tage vor Ostern)
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)
- 10:00 Gottesdienst in Ursenbach im Dorfgemeinschaftshaus (Behrendt)
- 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl in Schriesheim (Jäschke)

11.02. **Sonntag Estomihi** (Sei mir ein starker Fels!)
- 09:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Altenbach (Nagel)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Nagel), mit Angebot der Einzelsegnung

17.02. **Vorabend zu Sonntag Invocavit** (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören)
Sa. 18:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)

18.02. **Sonntag Invocavit** (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim, mit Taufe (Jäschke)
- 18:00 Check-In-Jugendgottesdienst (Team)

25.02. **Sonntag Reminiszere** (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)
- 10:00 Kirche mit Kindern in Altenbach GHA
- 10:30 Gospelgottesdienst in Schriesheim (Best)
- 16:30 Rudi´s Gottesdienst in Schriesheim (Team)
- 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)

02.03. **Weltgebetstag**
Fr.
- 16:30 Weltgebetstag der Frauen in Schriesheim, katholische Kirche (Team)
- 18:00 Weltgebetstag der Frauen in Altenbach, katholische Kirche (Team)

04.03. **Sonntag Okuli** (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best) mit anschließender Gemeindevesammlung
- 10:30 Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst (West) in Schriesheim (Best)

11.03. **Sonntag Lätare** (Freuet euch mit Jerusalem!)
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)
- 10:00 Gottesdienst in Ursenbach im Dorfgemeinschaftshaus (Behrendt)
- 10:30 Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst (Ost) in Schriesheim (Jäschke), mit Angebot der Einzelsegnung

17.03. **Vorabend zu Sonntag Judika** (Gott, schaffe mir Recht!)
Sa. 18:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)

18.03. **Sonntag Judika** (Gott, schaffe mir Recht!)
- 10:30 Jubelkonfirmationsgottesdienst in Schriesheim (Best)
- 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)

25.03. **Palmsonntag**
- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Nagel)
- 10:00 Kirche mit Kindern in Altenbach GHA
- 10:30 Gottesdienst mit Taufen in Schriesheim (Nagel)
- 18:00 Elevate – Gottesdienst für junge Erwachsene ab 18 Jahren

29.03. **Gründonnerstag**
Do.
- 18:30 Gottesdienst mit Abendmahl in Altenbach (Best)
- 20:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schriesheim (Best)

30.03. **Karfreitag**
Fr.
- 09:00 Stiller Gottesdienst mit Abendmahl in Altenbach (Nagel) mit Kirchenchor
- 10:30 Stiller Gottesdienst mit Abendmahl in Schriesheim (Nagel) mit Kirchenchor
- 19:00 „Songs und Lieder zwischen Himmel und Erde“ (Best & Nobiling)

01.04. **Ostersonntag (Auferstehung des Herrn) in ALTENBACH**
- 07:00 Auferstehungsfeier Friedhof (Nagel)
- 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Nagel) mit Kirchenchor

01.04. **Ostersonntag (Auferstehung des Herrn) in URSENBACH**
- 10:00 Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus, mit Abendmahl (Rupp)

01.04. **Ostersonntag (Auferstehung des Herrn) in SCHRIESHEIM**
- 06:00 Osternachtgottesdienst mit Taufen (Jäschke/Best)
- 08:30 Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Best)
- 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Jäschke) mit Kirchenchor und Posaunenchor

02.04. **Ostermontag in SCHRIESHEIM**
Mo. 10:30 Rudis Familiengottesdienst mit Taufen (Jäschke)

Adressen

Gemeindehaus (GHKu)
Kurpfalzstraße 13, Schriesheim
Gemeindehaus Altenbach (GHA)
Rathausstraße 1, Altenbach
Altes Gemeindehaus (AGH „mittendrin“) Kirchstr. 4, Schriesheim
Katholischer Pfarrsaal
Pfarrer Eberhard Platz 2

Gottesdienste

Kindergottesdienst (KiKi)
So, 10:15 Uhr, Schriesheim, AGH 1. OG
Kontakt: Th. Rufer, Tel. 6 84 60

MiniKirche für Kindergartenkinder
So, 10:30 Uhr, Stadtkirche Schriesheim
Kontakt: A. Schwertner, Tel. 9 54 16 96

Kirche mit Kindern Altenbach
So, 25.02., 25.03., 10:00 Uhr, GHA,
Kontakt: A. Hertrich, Tel. 0 62 20/92 28 63

Rudi`s Gottesdienst 0–6 Jahre
So, 25.02., 16:30 Uhr, Stadtkirche
Kontakt: Chr. Koch, Tel. 6 43 43

Schülergottesdienst 6–10 Jahre
Mi, 07:45–08:20 Uhr, Schriesheim, AGH
Kontakt: Pfr. Jäschke, Tel. 69 29 87

Abendandacht
Fr, 09.02, 23.02, 09.03. 23.03., 19:00 Uhr,
Schriesheim, GHKu,
Kontakt: Pfrin. Best, Tel. 6 19 77

Taizégebet
So, 25.03., 19:00 Uhr,
Stadtkirche Schriesheim
Kontakt: Pfarramt West, Tel. 6 19 77

Mittagsgebet
Mo-Fr, 12:00 Uhr Kirche, Schriesheim

Gottesdienst
im Pflegeheim Haus Stammberg
Fr, 15:30 Uhr, Schriesheim, Talstr. 184
Kontakt: Gemeindediakon Nagel,
Tel. 0 62 20/9 15 39 53

CheckIn – Jugendgottesdienst
So, 18.02., 18:00 Uhr, Stadtkirche
Kontakt: F. Mersi, Tel. 01 76/36 16 19 25

Elevate – Gottesdienst
für junge Erwachsene
So, 25.03., 18:00 Uhr,
Stadtkirche Schriesheim
Kontakt: luca.ambrosy@googlemail.com

Erwachsene

Frühstück und mehr, in Altenbach
jeder dritte Donnerstag im Monat,
von 08:30–11:30 Uhr, GHA

Frauenkreis in Altenbach
Di, 19:00 Uhr, GHA, 14-tägig
Kontakt: H. Lukhaup 0 62 20/12 24

Frauenkreis für Frauen im reiferen Alter
Mo, Sommer 18:30 Uhr, Winter 17:00 Uhr
Schriesheim, Mittendrin, 14-tägig
Kontakt: Chr. Auffarth, Tel. 06201/51180

Frauentreff in Schriesheim,
Fr, 09.02., 19:00 Uhr, Di, 13.03., 19:30 Uhr
Kontakt: J. Krämer, Tel. 06 21/49 15 23

Männergebetsfrühstück
Sa, 07:30 Uhr, Schriesheim,
AGH Kleines Mittendrin
Kontakt: H–G. Nitschke, Tel. 06220/6940

Ökumenischer Seniorennachmittag
Do, 22.02., 15:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum, Schriesheim

Johannesbouler Altenbach 18–80 Jahre
Do, bei spielbarem Wetter (außer in den
Ferien) ab 18 Uhr, Bouleplatz in der Orts-
mitte, Kontakt: K. Nagel, Tel. 9 15 39 53

Hauskreise für Schriesheim
Kontakt: H. Röger, Tel. 6 39 35

Hauskreise für Altenbach
Kontakt: K. Nagel, Tel. 0 62 20/9 15 39 53

Gebetskreis
Schriesheim, Mittwoch, 17:30 Uhr,
AGH Kleines Mittendrin

Gesprächsangebot
für Menschen in Krisensituationen
Kontakt: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Singletreff „Fisch-trifft-Fisch“
Kontakt: B. Schotten, Tel. 9 58 38 51

Offener Treff
Di–So, Begegnungszentrum „mittendrin“

Kinder & Jugend

Miniclub 0–3 Jahre
Mi, 09:30–11:00 Uhr, Schriesheim,
AGH 1. OG, Kontakt: P. Lux, Tel. 1 54 99

Krabbelgruppe Schriesheim 0–3 Jahre
Do, 09:15 Uhr, Schriesheim, GHKu,
Kontakt: M. Brunner, Tel. 9 58 36 18,
R. Gaber, Tel. 9 53 87 13

Jungschar Mädchen Grundschulalter
Fr, 17:30–18:45 Uhr, Schriesheim, AGH
1. OG, Kontakt: M. Kleinloh, Tel. 95 73 85

Jungschar für Jungs Grundschulalter
Fr, 16:30–18:00 Uhr,
Schriesheim, Kleiner Pfarrsaal (Kath),
Kontakt: R. Braun, Tel. 66 06 64

Schulkooperation Kurpfalz-Grundschule
Mo, 14:45 Uhr und Mi, 14:45 Uhr,
Schriesheim, GHKu,
Kontakt: A. Würtz, Tel. 6 73 09 13

Powerpoint 11–13 Jahre
Do, 17:30–19:00 Uhr, Schriesheim, GHKu
Kontakt: S. Braun, Tel. 66 06 64

Ladies Club – Mädelshauskreis 14–18 J.
Kontakt: M. Meyer, meni-meyer@web.de

Regenbogentreff religiöse Früherziehung
im Kindergarten Römerstr. und Mannhei-
merstraße und Wolkenschloss, Schriesheim,
Kontakt: A. Würtz, Tel. 6 73 09 13

Teenkreis 13–16 Jahre
Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, AGH 1. OG
Kontakt:: luca.ambrosy@googlemail.com

Jugendkreis „Underground“ ab 16 Jahre
Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, Inside Keller,
Kontakt: F. Mersi, Tel. 01 76/36 16 19 25

Bandarbeit
Kontakt: J. Nobiling, Tel. 84 50 74

Inside-Keller
Sa, 20:00 Uhr, Schriesheim, Kirchstr. 3
Kontakt: R. Janz, becci.janz@web.de

Kirchenmusik

Kirchenchor
Mi, 20:00 Uhr, Schriesheim, AGH Mitten-
drin, Kontakt: R. Schulz, Tel. 6 31 56

Kirchenchor Altenbach „Concordia“
Do, 18:45 Uhr, 1. Do im Monat 20:15 Uhr
Altenbach, GHA,
Kontakt: P. Minkus, Tel. 0 62 20/9148640

Projektchor
Kontakt: Dr. M. Fitzer, Tel. 0 62 01/1 27 27

Wichtelchor 3–6 Jahre
Di, 16:15–17:00 Uhr, Schriesheim,
AGH 1. OG, Kontakt: U. Schunck,
Tel. 8 40 08 93

Evangkehlchen-Kinderchor
Di, 16:30–17:30 Uhr, Schriesheim GHKu,
Kontakt: D. Schwarz, Tel. 01575/0639081

Jugendchor „ColorfulVoices“
Di, 18:00–19:00 Uhr, Schriesheim,
GHKu, Kontakt: D. Cerrito,
Tel. 01 52/33 95 29 45

Posaunenchor
Mo, 20:00 Uhr, Schriesheim, Kath. Pfarr-
saal, Kontakt: P. Jäck, Tel. 69 27 27

Jungbläser
Di, 19:00 und 19:40 Uhr, AGH 1. OG
Kontakt: Th. Grüber, Tel. 96 18 21

Instrumentalkreis (14-tägig)
Do, 20:00 Uhr, AGH Mittendrin
Kontakt: Dr. M. Fitzer, Tel. 06201/12727

Gospelchorprojekt Februar 2018:
06.02., 20.02., Schriesheim, GHKu,
Gospelgottesdienst am 25.02.18., 10:30 Uhr

Liebe Leser,

die Weihnachtsbäume sind abgetakelt und entsorgt, und an Weihnachten denkt so keiner mehr wirklich, auch wenn die Weihnachtszeit bis zum 2. Februar dauert. Doch bleibt uns die Botschaft von Weihnachten erhalten, auch wenn die Monate des neuen Jahres 2018 voranschreiten. In den Gottesdiensten über Weihnachten konnten wir etwa 60 % aller Gemeindeglieder in Altenbach mit unterschiedlichen Gottesdienstformaten ansprechen. Lediglich der 22:00 Uhr-Gottesdienst am 24.12. hatte leider nur eine sehr begrenzte Besucherzahl. Um zukunftsorientiert zu agieren überlegen wir vom Kirchengemeinderat, ob dieser Gottesdienst noch seine Berechtigung hat. Da ist es hilfreich, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu sagen!

Der Adventsbasar vor dem 1. Advent hatte einen guten Zulauf bei traumhaftem Winterwetter. Herzlichen Dank allen Helfern, an welcher Stelle auch immer Sie sich eingebracht haben! Der Erlös des Basars wurde auch sofort einer leider dringend benötigten Neuanschaffung im Gemeindehaus zugeführt. Machte doch im November unsere über 14 Jahre alte Industrispülmaschine schlapp und konnte nicht mehr kostenverantwortlich repariert werden. Schweren Herzens haben wir uns daher zu einer Neuanschaffung entschlossen, zumal dieser Posten doch mit knapp 4.700 Euro mächtig zu Buche schlägt. In der Zwischenzeit haben sich einige Herzen, Türen und Geldbeutel geöffnet, so dass wir noch einen Betrag von gut 1.000 Euro zu stemmen haben. Wenn Sie uns dabei helfen könnten wären wir sehr dankbar. Die neue Maschine steht seit ein paar Tagen in der Küche und hilft, die anfallenden Spülarbeiten leichter zu bewältigen.

Nach der Fastnachtswoche Mitte Februar beginnt die bedenkenswerte **Passionszeit** im Kirchenjahreslauf mit dem Osterfest an ihrem Ende stehend. Seien Sie jetzt schon herzlich zu den Passionsandachten in der Karwoche, dem herausragenden Passionskonzert am Karsamstag und den Osterfeierlichkeiten eingeladen.

Für den Kirchengemeinderat
Klaus Nagel

„STABAT MATER“ *und Orgelwerke von Bach und Brahms*

KONZERT zum KARSAMSTAG

31. März, in der evangelischen Johanneskirche in Altenbach

Das Passionskonzert am **31. März, Karsamstag, um 17:00 Uhr, in der Altenbacher Johanneskirche** verheißt ein musikalisches Highlight der Extraklasse zu werden. Mit **‚Stabat Mater‘ von Pergolesi** kommt ein Werk zu Gehör, das wir von der katholischen Seite her kennen und welches die Schmerzen der Mutter Jesu, Maria, im Blickpunkt hat. Pergolesis ‚Stabat mater‘, sein letztes Werk in seiner kurzen Schaffenszeit (Giovanni Battista Pergolesi * 4. Januar 1710 in Jesi, Marche; † 16. März 1736 in Pozzuoli bei Neapel), war im 18. Jahrhundert das am häufigsten gedruckte Musikstück und hat zahlreiche Bearbeitungen erfahren. Johann Sebastian Bach etwa adaptierte es durch Unterlegung eines neuen Textes nach Psalm 51 (‚Tilge Höchster, meine Sünden‘, BWV 1083) für den evangelischen Gottesdienst.

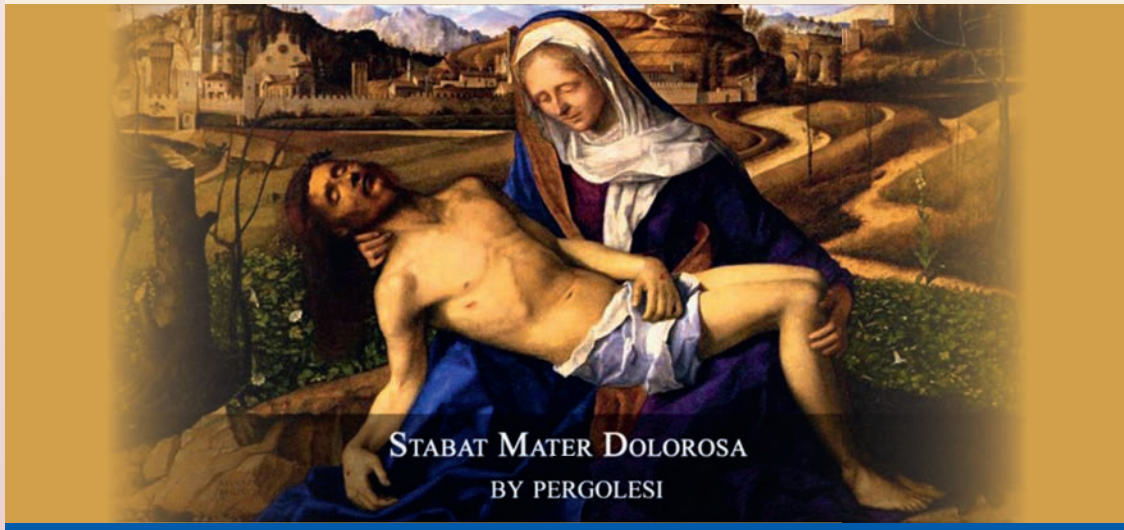
Die originale Fassung für zwei Solostimmen (Sopran und Alt), Streicher und Basso continuo hat sich erst im Zuge der Alte-Musik-Bewegung wieder durchgesetzt.

In Altenbach wird **Ewa Olszewska** *(Sopran)* und **Jannik Pohlmann** *(Altus)* die Stimmen übernehmen und Konzertorganist **Genya Kai** *die Orgel* spielen.

Darüber hinaus werden Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (1685–1750) und Johannes Brahms (1833–1897) erklingen.

Der Eintritt ist frei, für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar!

Klaus Nagel



Blumen für den Altar

Jede Woche können wir uns an frischen Blumen auf dem Tisch des Herrn erfreuen. Immer wieder einmal werden diese Blumen von einigen wenigen gespendet.
Da wäre es für uns eine große Hilfe, wenn der Kreis der Blumenspender größer werden würde. Sei es nun ein gekaufter Strauß, knospende oder blühende Zweige aus dem eigenen Garten oder Frühlings-/Sommer-/Herbstblumen von der ‚eigenen Scholle'.
Wenn Sie Freude daran haben die Gemeindearbeit an dieser Stelle zu unterstützen, so melden Sie doch bitte Ihre Blumengabe jeweils bis zum Donnerstag einfach bei der Messnerin, Frau Monika Nagel, unter der Rufnummer **06220/2748948** an, so dass entsprechend des Bedarfs geplant werden kann.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Klaus Nagel

Jubelkonfirmation in Altenbach

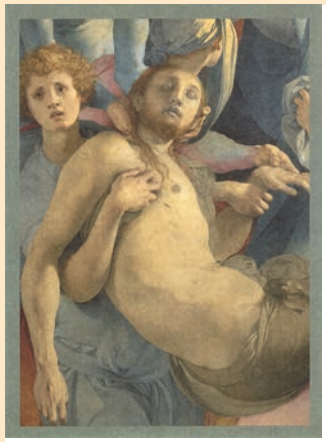
Im Festgottesdienst am **15. April** feiern wir unsere diesjährige Jubelkonfirmation. **Dazu sind alle Konfirmandenjahrgänge der Jahre 1993, 1968, 1958, 1953, 1948, 1943 und 1938 herzlich eingeladen.** Dabei spielt es keine Rolle, wo Sie konfirmiert wurden. Wir freuen uns über jeden, der seinen Erinnerungsfesttag in unserer Gemeinde begeht. Bitte melden Sie sich bis zum 27. März unter Angabe Ihres Namens, Geburtsdatums, Konfirmationsdatums und Ihres Konfirmationsspruches für die Jubelkonfirmation an bei Gemeindediakon Klaus Nagel unter **06220/915 39 53** oder per Email an **nagelaltenbach@gmx.de**

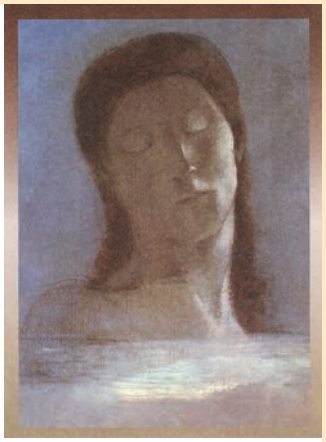
Klaus Nagel

Jubelkonfirmanden 2017

Passionsandachten in der evangelischen Johanneskirche Altenbach

Gesichter der Passion





Diese Andachtsreihe zur Passionszeit bezieht sich auf verschiedene Bildmotive, die Personen der Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Matthäus in den Mittelpunkt stellen: Bekannte Gestalten wie **Petrus, Maria Magdalena**, aber auch solche, die vielen weniger vertraut sind, wie **die Frau des Pilatus** oder **Joseph von Arimathäa**.

In der Karwoche vom **Montag, 26., bis Mittwoch, 28. März , laden wir jeweils auf 19 Uhr** zur gemeinsamen Passionsandacht in die Johanneskirche ein.

Klaus Nagel

Freiwilligendienst in Schriesheim?!

Glauben gestalten – Gemeinde erleben – Talente entdecken

Du möchtest eine bunte und lebendige Kirchengemeinde an der sonnigen Bergstraße kennenlernen?
Du möchtest ein besonderes Jahr erleben und dich mit deiner Zeit und deiner Begabung für Gott investieren?
Du möchtest im Team arbeiten, dich engagieren und eine 2-er WG unterm Kirchturm erleben?
Dann bist du bei uns richtig!
Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim, bieten ab 01.09.2018 zwei FSJ/BfD-Stellen an.

Was gibt's zu tun?

- Mitarbeit im Begegnungszentrum & Café „mittendrin"
- Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit
- Mitgestaltung in den vielfältigen Gruppen und Kreisen
- Unterstützung der Hauptamtlichen in der Kirchengemeinde
- Teilnahme an Gemeindeevents wie z. B. Freizeiten, Straßenfest, Baucamps, etc.
- Tätigkeiten rund um die Kirche

Interesse geweckt? Melde dich bei uns, wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Pfarramt Ost
Kirchstraße 3c, 69198 Schriesheim
06203/692987
pfarramt-ost@ekisa.de
www.ekisa.de

„Neu entflammt"

der 10. Impulsabend für Ehepaare!

9. Februar 2018, 19 Uhr

im Kath. Gemeindehaus Schriesheim,
Pfarrer-Eberhard-Platz

Die Ehe – ein
„Winning Team"

Ein Abend mit Impulsen
von Ehepaar Decker
und einem
3-Gänge-Sportlermenü

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Schriesheim

Unkosten 35 € pro Paar mit Getränken
Anmeldung Margot Röth, margot.roeth@gmx.de
oder Petra Röger, roeger.family@gmx.de

CLEMENS BITTLINGER

Lieder und Texte

Donnerstag, 12. April 2018, 19.30 Uhr

Evangelische Kirche Schriesheim

Mal humorvoll, mal nachdenklich entlarvt der Sänger und Texter die Selbsttäuschungen einer sich immer rasanter entwickelnden digitalisierten Welt.

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim

Vorverkauf: 10 € | Abendkasse: 12 € | Schüler/Studenten: 9 €
VV-Karten: mittendrin Begegnungszentrum & Café, Kirchstr. 4 in Schriesheim
oder Frieder Menges: Tel. 06203/61532, chrifrimenges@t-online.de

Impressum:
V.i.S.d.P.: Gemeindediakon Klaus Nagel
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach
Redaktion: K. Jäschke, S. Best, K. Nagel, F. Mersi
Bildnachweis: Wenn nicht anders angegeben, alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de
Kontakt-Bilder: Jens Nobiling
Layout: H.-B. Wiegemann, N. Hammer, www.hammer-gestaltung.de
Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de
Redaktionsschluss:
Apr/Mai: 05.02.18, Jun/Jul: 16.05.18
Auflage: 4.200 Stück
Druck: *Die Gemeindebriefdruckerei*

Orgelkonzert an Quasimodogeniti

Am Sonntag an Quasimodogeniti, das ist der **8. April 2018,** wird der international renommierte Konzertorganist, Assistenzorganist an der Thomaskirche und Orgelsoftware-Entwickler/-Experte **Stefan Kießling** aus Leipzig in der Evangelischen Stadtkirche Schriesheim zu Gast sein.

Er wird ein sehr interessantes Programm spielen, unter anderem die große und wunderschöne Orgelsonate in G-Dur des englischen Komponisten Edvard Elgar (1857–1934).

Das Konzert beginnt um 18 Uhr.
Der Eintritt ist frei!

Zeltlager 2018

Herzliche Einladung an 50 Kinder von 8 bis 13 Jahren mit erfahrenen Mitarbeitern nach Imsbach in der Pfalz zu fahren und am Fuße des Donnersbergs eine spannende Woche Zeltlager zu erleben!

Erlebnisreiche Tage erwarten dich. Atemberaubende Abenteuerspiele, geheimnisvolle Geschichten aus der Bibel, spaßige Sportangebote, lustige Lagerfeuerabende, mitreißende Nachtgeländespiele, zünftiges Zelten in hellen 10-er Zelten.

Das Zeltlager der Evangelischen Kirchengemeinde Schriesheim findet von

Samstag, den 28.07., bis Samstag, den 04.08.2018, auf dem Zeltplatz „Am Eisernen Tor“, 2 km außerhalb von Imsbach, statt und kostet **150 Euro** pro Kind inklusive Busfahrt ab Schriesheim Festplatz.

Ab März 2018 kannst du dich bei **www. ekisa.de/zeltlager/** anmelden!

Mathaisemarkt 2018

Bedingt durch den Umbau wird es an den Wochenenden kein großes Café im Gemeindehaus Kirchstraße geben. Das Begegnungszentrum „mittendrin“ wird an den Sonntagen auch geschlossen bleiben. Es wird aber ein **alternatives Rebe-Café** geben mit **Waffeln, Stehkaffee, etc. auf der Terrasse vor der Kirche.**

Die Kirche wird wie üblich offen sein und zum Verweilen einladen. Bei schönem Wetter wird dies auch auf der Außenanlage möglich sein.

Wir suchen für beide Sonntage Helfer und Helferinnen sowie Kuchenbäcker von trockenen Rührkuchen oder flachen Blechkuchen. Am Samstag ab 20 Uhr bzw. am Sonntag vor dem Gottedienst können diese abgegeben werden.

Vielen Dank für alle Unterstützung!

Kontakt: Thomas Rufer und Suse Best

Das Begegnungszentrum **„mittendrin“** wird während der Mathaisemarktwoche Dienstag, Freitag und Samstag auch über Mittag offen sein.

Glaubenskurs „Stufen des Lebens“

„Botschaften, die ins Leben fallen“

beschäftigt sich mit Texten aus dem Neuen Testament. **Wir laden Sie herzlich ein**, Ohren und Herz zu öffnen für Botschaften, die ins Leben fallen.

Do. 22.02. | 01.03. | 08.03. | 15.03., 20 Uhr, Gemeindehaus Kurpfalzstraße 13

Anmeldung über beide Pfarrämter möglich.

Konzert *Jugendposaunenchor*

Am **4. Februar 2018** gastiert um **17 Uhr** der Jugendposaunenchor Nordbaden in der **Evangelischen Kirche Schriesheim**.

Der Eintritt ist frei.

Outdoor Camp in Blanes Spanien

> 26. Juli – 9. August 2018 <

für 14–17jährige Jugendliche sind noch wenige Plätze frei!

Infos und Anmeldeflyer bei Pfarrer Kieren Jäschke unter: **kjaeschke@ekisa.de** oder **www.ekisa.de**

Gospelprojekt Frühjahr 2018

Gospelprojekt für Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene

Leitung: Christoph Georgii

Probentermine:
Dienstag, 06.02. 20.02.
jeweils 19:30 Uhr

Auftritt beim Gospelgottesdienst am 25.02.2018, 10:30 Uhr

Probenort: Gemeindehaus, Kurpfalzstraße 13

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim

Ute und Pfr. Dieter Schunck

Schriesheim, bieten zwei Kurse im Henhöferheim in Neusatz bei Bad Herrenalb an zum Thema: **Feldenkreis- Meditation – Singen.**

Termine: 27.–29.04.2018 und 01–05.08.2018

Herzliche Einladung! Nähere Informationen unter: UteSchunck@gmx.de.

Vielen Dank

Anlässlich von Geburtstagen, Beerdigungen und von Einzelspendern haben wir im November und Dezember 2017 Spenden empfangen.

In Schriesheim für:	€
Gottesdienst	200,00
Begegnungszentrum	200,00
Umbau Gemeindehaus Kirchstraße	750,00
Gemeindebrief	50,00
Kinder- und Jungendarbeit	500,00
Ost-Pfarrei	1.120,00
West-Pfarrei	2.300,00
Christusträgerschwestern in Jujuy	1.000,00
Freiwilliger Gemeindebeitrag	4.006,05
Insgesamt	**10.626,05**

In Altenbach für:	€
neue Spülmaschine im Gemeindehaus Altenbach	780,00
Gemeinde	170,00
Insgesamt	**950,00**

Danke

Brot für die Welt

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag für die Sammlung **„Wasser für alle“** von Brot für die Welt. In Altenbach kamen **2.534,76 €** und in Schriesheim **18.707,29 €** zusammen!

Pfrin. Suse Best

In dankbarer Erinnerung an

Hans Schuhmann

(* 27.05.1946 – † 21.11.2017),

der die Schriesheimer Kirchengemeinde in seinem Testament mit einer Summe von 20.000 Euro bedacht hat und damit das kirchliche Leben über seinen Tod hinaus unterstützt und viele Begegnungen von Menschen mit Gott und miteinander in der Kirche, im Gemeindehaus oder auch im Begegnungszentrum ‚mittendrin' ermöglicht.

Spendenkonten bei der **Volksbank Kurpfalz e.G.**

BIC: GENODE61HD3

Pfarrgemeinde West	IBAN DE67 6729 0100 0057 3594 04
Pfarrgemeinde Ost	IBAN DE22 6729 0100 0050 5834 06
Gemeinde Altenbach	IBAN DE88 6729 0100 0057 8869 00
Posaunenarbeit	IBAN DE18 6729 0100 0062 1772 09
Die Rebe e.V.	IBAN DE63 6729 0100 0079 8918 00
Förderkreis Orgel	IBAN DE36 6729 0100 0067 1719 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte z. B. Umbau Gemeindehaus Kirchstraße, Begegnungszentrum, Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc,.

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim
Mona Klittmann
Elisa Kristin Hahn

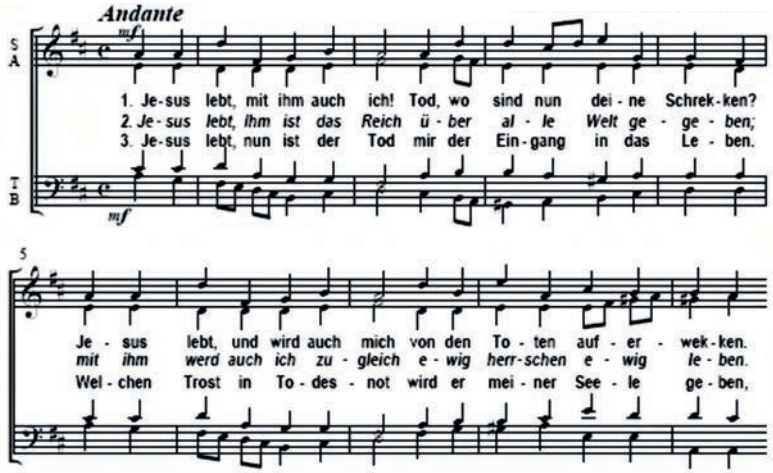
Taufe in Altenbach
Felix Hüller

Bestattungen in Schriesheim
Jutta Weiß geb. Weigold, 60 Jahre
Dr. Frederik Menges, 43 Jahre
Hans Schuhmann, 71 Jahre
Anna Ullrich geb. Abel, 85 Jahre
Helga Wurm geb. Heider, 81 Jahre
Sigrid Ebel-Wagner geb. Wagner, 83 Jahre
Hans-Peter Hieckmann, 54 Jahre
Stephan Scherbel,48 Jahre
Elisabeth Klittich geb. Dübbers, 94 Jahre
Gudrun Knopfe geb. Doerk, 80 Jahre
Adelheid Siebenhaar geb. Berneck, 90 Jahre
Gabriele Forschner, 55 Jahre
Magdalena Grohé geb. Mohr, 91 Jahre
Anna Arras geb. Dremel, 92 Jahre

Bestattungen in Altenbach
Elisabeth Beckmann geb. Sommer, 94 Jahre
Werner Jungmann, 68 Jahre

Jesus lebt, mit ihm auch ich!

Osterchoral für gemischten Chor a cappella



Satz: Manfred Hößl, * 1955
Text: Christian Gottlob Gellert (1757)

Mit Glockenklang beginnt der Morgen,
und Glockenklang beschließt den Tag.
Glocken läuten soll erinnern,
an Botschaften, die der Herr uns gab.
Glocken läuten ein das Neue Jahr,
und sie läuten bei Gefahr.
Glocken läuten für den Frieden,
Glocken läuten zum Gebet.
Überall auf dieser Welt
begleiten Glocken unseren Weg.
Glocken läuten uns zur Freude,
wenn ein Fest gefeiert wird.
Und zum letzten Mal für jeden Menschen,
wenn er stirbt.
Doch wenn Glocken läuten
in der Heiligen Nacht,
wird ein jedes Herz berührt,
weil der Klang der Weihnachtsglocken
zu des Herzens Tiefen führt.

(Wilhelm Horn)

Bild: Die Lullusglocke, älteste datierbare, gegossene Glocke Deutschlands von 1038, Stiftsruine Bad Hersfeld